

Antrag

öffentlich

Datum

28.03.2019

Nummer

A0092/19

Absender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

11.04.2019

Kurztitel

Freie Fahrt für Stadtfeld

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Gesellschafter der MVB weist das Unternehmen an, zur (Wieder-) Eröffnung der Straßenbahnstrecke unter der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee an die viele Jahre abgekoppelte Bevölkerung von Stadtfeld Ost und West sowie Diesdorf und Olvenstedt, eine kostenfreie Monatskarte (für einen Monat) für das Tarifgebiet Magdeburg zu vergeben.

Begründung:

Die Stadtteile Stadtfeld Ost und West, aber auch Diesdorf und Olvenstedt waren die letzten Jahre von der Innenstadt abgekoppelt. Laut aktueller Informationslage ist ein Ende bald in Sicht. Grund genug zu feiern und den Bürger*innen etwas für die lange Zeit der umständlichen Wege zurückzugeben.

Ein Erfolgsrezept um Menschen für Bus und Bahn zu begeistern ist, sie in Umbruchsituationen (z.B. Umzug, Jobwechsel) zur Nutzung von Bus und Bahn zu motivieren, indem sie Freitickets o.ä. erhalten. Für Stadtfeld stellt (Wieder-) Eröffnung der Eisenbahnunterführung Ernst-Reuter-Allee für die Straßenbahn genau eine solche Umbruchsituation dar.

Viele Stadtbereiche sind auf einmal wieder schnell, direkt und komfortabel zu erreichen. Um den Bürger*innen dies ganz praktisch näher zu bringen, sollen sie die neue Strecke gleich mit der Eröffnung für einen Monat kostenfrei ausprobieren können.

Ziel der Aktion ist auch, dass einige der Menschen dann dauerhaft (wieder) zu Kunden der MVB werden. Sie verbessern damit nicht nur die Einnahmesituation, sondern tragen auch langfristig dazu bei, den Stellplatzbedarf z. B. in Stadtfeld Ost zu mindern.

Als Umsetzung bietet sich an, die Monatskarten mit definiertem Gültigkeitszeitraum direkt den Bürger*innen in den Stadtteilen zuzuschicken. Inhaber*innen von Abo-Karten und Jahreskarten können sich bei Vorlage der zugeschickten Karten die vorausbezahlten Kosten erstatten lassen.

Ein gewisser Aufwand für die MVB entsteht direkt nur bei den Abo-Kund*innen. Diese Kosten werden langfristig durch die erhöhten Fahrgastzahlen und die weiteren positiven Effekte gedeckt.

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Canehl
Sprecher für Verkehr

Tom Assmann
Sprecher für Wirtschaft